

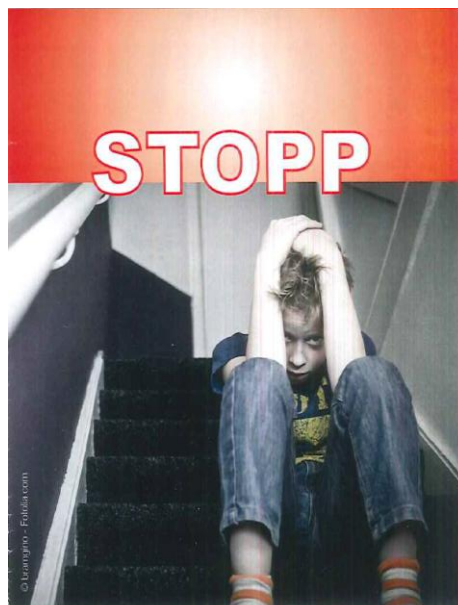
Gewalt kommt uns nicht in die Tüte

Aktion zum Internationalen Gedenktag in Linz

Linz. Anlässlich des Internationalen Tages zur Beseitigung von Gewalt an Frauen am 25. November hat die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinden Linz und Unkel, Astrid Thol gemeinsam mit Bianca Theisen, der Gleichstellungsbeauftragten der VG Bad Hönningen, der Interventionsstelle der Caritas Neuwied, der Polizeiinspektion Linz, dem Opferschutzverein „Weißer Ring“ und der Frauenbegegnungsstätte Utamara wieder eine Straßenaktion in Linz durchgeführt.

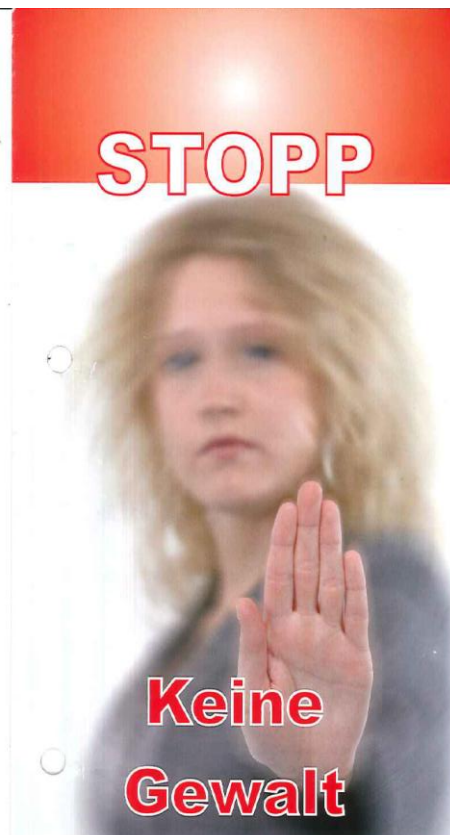
In diesem Jahr wurden die Kenntnisse der Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Daten und Hintergründe zum Thema „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ mit Hilfe eines Fragebogens geprüft. Dabei stellten sowohl die OrganisatorINNen als auch die Befragten häufig überrascht fest, dass es noch großen Informationsbedarf insbesondere über die Existenz lokaler Beratungs- und Hilfsangebote gibt.

In diesem Zusammenhang weisen die Gleichstellungsbeauftragten Thol und Theisen nochmals ausdrücklich auf zwei Faltblätter hin, welche für Gewaltopfer, also insbesondere für Frauen und Mädchen / Kinder aber auch für Lehrer und ErzieherINNEN erarbeitet wurden. Die beiden Flyer enthalten die Kontaktdaten der wichtigsten örtlichen Anlaufstellen, diese liegen in den Verwaltungsgebäuden der Verbandsgemeinden aus und sind darüber hinaus bei den o. a. Institutionen erhältlich.



**Kinder schützen
vor häuslicher Gewalt**

**Information und Hilfe
für Erzieher, Lehrer, ...**



**Keine
Gewalt**

**Information, Beratung und Hilfe bei
Gewalt in engen sozialen Beziehungen**

Das bestehende lokale System an Beratungs- und Hilfsangeboten wird ergänzt durch das 2013 gestartete bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Dieses Beratungsangebot ist kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr erreichbar. Mehr als 60 Fachberaterinnen geben unter der Rufnummer **08000 116 016** sowie über Chat und Email auf der Webseite www.hilfetelefon.de Auskunft zu allen Formen von Gewalt. Sie unterstützen nicht nur gewaltbetroffene Frauen, sondern beraten auch Familienangehörige, Freunde und Fachkräfte. Bei Bedarf können Dolmetscherinnen für insgesamt 15 Sprachen eingesetzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Astrid Thol, Gleichstellungsbeauftragte der VG Linz und Unkel, Tel: 02631 / 802 608,
Mobil: 0172 / 5890086, EMail: athol@neuwied.de

oder

Bianca Theisen, Gleichstellungsbeauftragte der VG Bad Hönningen, Tel: 02635 / 7241,
EMail: btheisen@bad-hoenningen-vg.de



Das Organisatoren-Team:

*Gleichstellungsbeauftragte der VG Bad Hönningen Bianca Theisen (3.v.r.),
Gleichstellungsbeauftragte der VG Linz und Unkel Astrid Thol (2.v.r.), Frau Esciocak
(1.v.r.) und Herr Gensmann (1.v.l.) Verein „Weißer Ring“, Polizeiinspektion Linz, Eckhart
Heck (2.v.l.), Mitglieder der Frauenbegegnungsstätte „Utamara“ (3. und 4.v.l.)*